

PARK HOTEL

LUGANO

20.II.31.

"Du weißt, daß die Briefe, die man nicht schreibt und hätte schreiben sollen, die schreibt man am oftesten..."

So beginnt ein Brief Björn Björnsons an mich - und der Björn hat Recht: so und nicht anders ging es auch mir. Also endlich danke ich Ihnen nun, lieber und verehrter Doktor Eloesser, für Ihr lebenswürdiges Geschenk, das schöne Kainz-Buch, dem Ihre charmante Widmung einen einmaligen Wert verleiht. Es lehrte mich meinen "Bruder" noch besser kennen und noch tiefer lieben. Ihre Einleitung ist wundervoll: Sie halten für einige Augenblicke das Genie sozusagen bei den Flügeln fest!

Und das glückt selten.

Von mir er sich nannte

Wir sind auf einige Wochen in Lugano, wo Gerhart wegen eines Bindehautkatarrhs einen ausgezeichneten deutschen Arzt konsultierte. Man glaubt aber, in St.Moritz zu sein, denn seit Tagen haben wir Schneefall. In etwa zwei Wochen gedenken wir nochmals nach dem Süden vorzustößen, eventuell bis Sizilien. Mit angelegentlichen Empfehlungen an Ihre verehrte Gemahlin, senden Ihnen G.H. und ich allerherzlichste Grüße.